

Vorlage an den Landrat

Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Schweizerischen Rheinhäfen

Partnerschaftliches Geschäft 2020/251

vom 19. Mai 2020

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 36](#) Abs. 2 in Verbindung mit [§ 39](#) Abs. 1 lit. b Staatsvertrag über die Zusammenlegung der Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel und der Rheinhäfen des Kantons Basel-Landschaft zu einer Anstalt öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit unter dem Namen "Schweizerische Rheinhäfen" (Rheinhafen-Vertrag - [SGS 421.1](#)) unterbreiten die Regierungen der Vertragskantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt den von ihnen genehmigten Jahresbericht inklusive Jahresrechnung und Bilanz ihren Parlamenten zur Kenntnisnahme.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2019

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Schweizerische Rheinhäfen	2019	2018
Erfolgsrechnung in CHF		
Betrieblicher Ertrag	25'173'790	24'255'649
Betrieblicher Aufwand	16'150'531	15'376'941
Betriebserfolg	9'023'259	8'878'708
Flexible Baurechtsverzinsung (vor Reservezuweisung)	+8'023'259	+8'878'708
Ausschüttung an Kanton BL	4'572'000	5'064'000
Ausschüttung an Kanton BS	3'048'000	3'376'000
Bilanz		
Bilanzsumme (in CHF)	104'624'404	103'572'179
Eigenfinanzierungsgrad ¹	95.5%	97%
Anlagedeckungsgrad ²	111%	114%
Mittelfluss		
Free Cash-Flow (in CHF)	6'655'786	8'081'786

¹ Verhältnis Eigenkapital / Gesamtkapital in Prozent

² Verhältnis Eigenkapital / Anlagevermögen in Prozent.

Personal		
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	54	54
Umschlag und Transport		
Wasserseitiger Containerumschlag (in TEU)	121'366	119'133
Wasserseitiger Güterumschlag (in t)	6'065'234	4'697'981
Bahnseitiger Gütertransport (in t)	3'213'320	2'756'166
Ankünfte Kabinenschifffahrt	1'124	963

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2019/2018

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs

Insgesamt fällt das betriebliche Jahresergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen positiv aus. Der Betriebserfolg hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.145 Mio. auf CHF 9'023'259 zugenommen.

Die SRH haben auf der Ertragsseite in allen Bereichen zulegen können. Im Bereich der Hafengebühren erklärt sich die Steigerung gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Niedrigwasserperiode 2018 mit entsprechend tieferen Erträgen. Ebenfalls zugenommen und zwar um rund 14.5 % auf CHF 2.6 Mio. haben die Einnahmen aus der Kabinenschifffahrt.

Die Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen des Budgets. Das Plus im Personalaufwand von rund 5.2 % im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf die Bereiche Projekte sowie Schifffahrt und Hafenbetrieb (Integration Lotsen) zurückzuführen. Die Zunahme des Infrastrukturaufwandes um 4.9 % resultiert aus erhöhten Unterhaltsaufwendungen im Infrastrukturbereich des Hafens.

Der Ausblick in das Jahr 2020 zeigt, dass auch die SRH von den Folgen der COVID-19-Pandemie betroffen sein werden. Es wird mit hoher Wahrscheinlichkeit deutliche Ertragseinbussen im Jahr 2020 geben, insbesondere wegen ausbleibender Einnahmen im Bereich der Kabinenschifffahrt. Daher haben die SRH bereits in der Rechnung 2019 eine Rückstellung für Massnahmen zur Covid-19-Krise von CHF 1 Mio. gebildet. Nach Bildung dieser Rückstellung liegt das Jahresergebnis um rund CHF 0.855 Mio. unter dem Vorjahr.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Regierungen der Vertragskantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft haben am 17. Januar 2017 eine gemeinsame [Eigentümerstrategie](#) beschlossen. Zwischen der Eigentümervertretung einerseits und dem Verwaltungsratspräsidium, dem CEO und dem CFO der SRH andererseits findet in der Regel pro Jahr ein Eigentümergespräch statt. Dabei ist die Eigentümervertretung über die Umsetzung der [Eigentümerstrategie](#) (Erfüllung der Ziele), den Geschäftsgang (Jahresrechnung, Hochrechnung, Budget und Weiteres) zu informieren. Das entsprechende Eigentümergespräch hat am 20. April 2020 stattgefunden.

Die SRH hat die strategischen und wirtschaftlichen Ziele aus der Eigentümerstrategie weitgehend erreicht. Die Cost-/Income-Ratio³ liegt bei 64.2% und somit leicht über dem Vorjahr (63.4%, Zielwert 60%). Die Überschreitung ist eine Folge der Umsetzung der diversen Projekte im Zusammenhang mit dem Aktionsplan Schifffahrt und hier im Speziellen die personelle Integration der Lotsendienste in die SRH, welche zu einer nachhaltigen Veränderung der Kosten-/Ertragsstruktur geführt haben. Bei der anstehenden Überprüfung der Eigentümerstrategie ist diesem Aspekt entsprechend Rechnung zu tragen.

³ Verhältnis Betriebsaufwand / Betriebsertrag in Prozent

4. Ausblick

Neben den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie beschäftigen die SRH unter anderem folgende strategischen Projekte: Die Finanzierung des Schiffsanschlusses (Hafenbecken 3) an das Gateway Basel Nord (Abstimmung BS voraussichtlich im 4. Quartal 2020), die Umsetzung des Zielbilds Hafen und Stadtentwicklung Kleinhüningen im Bereich Westquai-Ostquai, die Entwicklung eines Masterplans Hafen Birsfelden Ost, die Inbetriebnahme der Hafenbahn-Südanbindung Auhafen Muttenz - Schweizerhalle sowie die Weiterentwicklung der digitalen Hafenplattform RPIS im Rahmen der Oberrheinhäfen.

5. Formales

Die Revisionsstelle TRETOR AG hat die Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung bestätigt und deren Genehmigung beantragt. Der Verwaltungsrat der SRH hat den Jahresbericht mit der Jahresrechnung 2019 in seiner Sitzung vom 20. April 2020 zuhanden der Regierungen der Vertragskantone verabschiedet.

6. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2019 der SRH zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 19. Mai 2020

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

– Jahresbericht 2019 SRH ([nur online](#))

Landratsbeschluss

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2019 der SRH werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrates

Der Präsident:

Die Landschreiberin: